

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 16 / 2013

Lünne, den 12.11.2013

16-1: **EILT! Nachweise für NAU A3 zum 15.11. der LWK vorlegen**

Die Frist läuft. Wer nicht bis zum 15. 11. seinen NAU A3 bei der LWK abgegeben hat, riskiert den Verzicht seiner Auszahlung

für 2013. Weitere Fragen bitte an **Petra Wöhle** 05906-930012 (vormittags) oder an **Maria Krieger** 05903-934415.

16-2: **Getreide-Spätsaat sowie Herbstspritzung noch möglich**

Schaut man sich die Saattermine der letzten Jahre an, so sind Weizen, Roggen und Triticale oft noch bis zum 20. November gesät worden, ohne dass im Nachhinein große Ertragseinbußen hingenommen werden mussten. Die Saatstärken empfehlen wir dann aber bei **Triticale** mit 380-400 Körner, bei **Weizen** mit 430-480 Körner und bei **Hybridroggen** mit 280-310 Körner je m². Witterungsbedingt ist es eh besser den passenden Termin abzuwarten, als das Saatgut in den zu nassen Boden „reinzuschmieren“.

Nach unseren Schätzungen wurde die Getreidesaat in 2013 gegenüber 2012 noch einmal leicht ausgedehnt, vor allem zu Gunsten von Triticale, welches mittlerweile einen Anteil von ca. 40 % der Wintersaaten einnimmt. Verlierer ist die Wintergerste, was aber auch aufgrund des 10-14 Tage späteren Beginns der Maisernte zurückzuführen ist. Aufgrund der schlechteren Erträge und der

nach Hektar anteilmäßig vermehrten Nutzung als Silomais wurde die weitere Maisernte dann aber zügig fast komplett noch im Oktober abgeschlossen. Die letzte Maisfläche wird nach etlichen Unterbrechungen voraussichtlich heute gedroschen. Demnach wurde etwa ein Drittel der Vorjahresmenge an Körnermais bei uns getrocknet.

Für die bereits gesäten Getreideflächen sind die momentanen Bedingungen für eine **Herbstspritzung** mit **1 l/ha Bacara forte** immer noch günstig, soweit die Befahrbarkeit dies zuläßt. Kurze Einzelfrösche bis ca. -3°C werden toleriert. Die Spritzungen sollten aber bereits zwei Wochen vor Winterbeginn eingestellt werden, was bedeutet, daß der Stopp sofort erfolgen sollte, sobald die 10-14 Tage Wetterprognosen winterliches Wetter ankündigen. Aktuell ist eine solche Vorhersage noch nicht in Sicht.

16-3 **Neuer Sachkundenachweis – Antrag wichtig, hat aber noch Zeit**

Der Sachkundenachweis, als Erlaubnis zum „Umgang“ mit Pflanzenschutzmitteln, wird neu geregelt. Dazu wird in Zukunft der Nachweise in Scheckkartenformat eingeführt. Dieser muss bis zum **26. Mai 2015** bei der LWK beantragt werden. Alle Landwirte, Forstwirte, Gärtner usw., die Ihren Beruf bis zum 6.7.2013 abgeschlossen oder eine Sachkundeprüfung bestanden haben, erhalten dann diese Chipkarte pauschal. Wird dieser Termin allerdings verpasst, so verfällt der Nachweis über das Zeugnis. Zum Wiedererlangen des Nachweises muss dann erst wieder eine spezielle Sachkundeprüfung bestanden werden. Wir empfehlen daher jeden

Landwirt und bislang Sachkundigen diesen Antrag rechtzeitig zu stellen, um diese Berechtigung für eventuelle spätere Fälle nicht zu verlieren, auch wenn man den Pflanzenschutz momentan z.B. an einen Lohnunternehmer komplett vergeben hat.

Gültig ist die Sachkundigkeit allerdings erst in Verbindung mit der **Teilnahmebescheinigung an einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung** (mind. 1 mal im 3 Jahresblock). Spätestens 2015 muß hierzu die erste Veranstaltung zum Block 2013-2015 besucht werden. Der nächste Schein wird dann im Block 2016-2018 benötigt. Wer also bereits 2013 einen Schein erlangt hat,

benötigt den nächsten Schein also spätestens 2018. Kontrolliert werden diese neuen Sachkundenachweise ab 2016. Wer dann als Pflanzenschutzanwender neben der Chipkarte keine Teilnahmebescheinigung vorweisen kann, bekommt eine Frist gesetzt diese nachzuholen. Kommt er diese nicht nach, so verliert er auch die Chipkarte und kann diese nur mit einer neuen Sachkundeprüfung wiedererlangen.

Die Anerkennung einer solchen Veranstaltung ist eingebunden an bestimmten Themenvorgaben und einen zeitlichen Umfang von 4 Stunden. Wir von der Raiffeisen-Emsland-Süd GmbH streben an, unsere Ackerbau-Frühjahrs-Vortragsveranstaltung jeweils einmal im 3-Jahres-Block als eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung anzubieten. Dieses planen wir zum ersten mal zu Jahresbeginn in 2015.

16-4: Sparheizöl - unser neuer LKW ist da!

Nutzen Sie die Möglichkeit! Durch unsere Additivierungsanlage sind wir in der Lage, Ihnen nicht nur schwefelarmes Heizöl zu liefern, sondern auch **Spar-Heizöl!**

Alle Vorteile auf einen Blick:

- optimierte Verbrennung
- geringere Heizkosten
- reduzierte Ruß- und Schadstoffbildung
- längere Lagerfähigkeit
- erhöhte thermische Stabilität
- verbesserte Betriebssicherheit
- niedrigere Betriebs- und Wartungskosten
- geeignet für alle Brennertechnologien
- auch in schwefelarmer Qualität erhältlich

Setzen auch Sie das moderne **Spar-Heizöl** in Ihre Heizungsanlage ein, und profitieren Sie von den Vorzügen. Weitere Informationen erhalten Sie auf unsere Internetseite oder rufen Sie Frau Boyer in Leschede (Tel.: 05903/9344-0) an.

Bei aller Wichtigkeit dieser Dinge ist also noch keine Eile geboten. Da die Produktion der Chipkarten nicht vor Mitte 2014 beginnt, wird auch von Seiten der LWK empfohlen mit der Antragstellung noch bis dahin zu warten, es sei denn man hat jetzt ganz neu (nach dem 6.7.2013) sein Zeugnis erhalten. Wir werden daher dieses Thema erst wieder in einem Jahr aufgreifen.

Wer trotzdem jetzt schon einen Antrag stellen möchte, kann diesen bei uns erhalten oder findet ihn im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de unter dem Suchbegriff „Sachkunde-Verordnung“ im Anhang. Dieser wird dann am besten zusammen mit der Zeugnis-Kopie nach Hannover geschickt (Adresse siehe Antrag). Kosten: 40 €, bei Ablehnung 32 €.



Spar-Heizöl mit Guard thermic.

16-5: Beregnungsseminar der LWK – es sind noch Plätze frei

Das Jahr 2013 hat mit seinen längeren Trockenphasen wieder gezeigt, daß eine rechtzeitige Beregnung ein wichtiger Baustein zur Absicherung der Ernten darstellt. Im Emsland wird die Ausweitung von Beregnungsanlagen positiv gesehen. Die LWK (An der Feuerwache 14 in Meppen) lädt dazu wieder zum **Beregnungs-Seminar** ein. Die Themen sind: Anlagentechnik, Beschaf-

fung, Beregnungskulturen, Wirtschaftlichkeit und Wasserentnahme-Antrag.

Termine sind am **22.1.2014 um 13 Uhr** und am **23.1.2014 um 9:30 Uhr**. Am 23. sind Vertreter vom Landkreis Emsland dabei. Die Veranstaltung dauert ca. 3 ½ Stunden und kostet 40 €. Anmeldung unter 05931-403-200 (oder Fax-222) oder email unter helmut.koop@lwk-niedersachsen.de.